

Formular TAVI EZ – Fragenkatalog

> A Federführender Antragsteller und Zentrumspartner

Antragsteller*

Verantwortlicher Leiter des TAVI-Zentrums*

Name Direktor der Herzchirurgie*

Antragsdatum*

Name Krankenhaus*

Abteilung/Klinik*

Straße*

PLZ + Ort*

Ansprechpartner*

Telefon*

Fax

E-Mail*

Homepage Antragsteller

Externe Kardiologen des TAVI-Zentrums

1 Name Kardiologe

Dienstanschrift

MUSTER

2 Name Kardiologe

Dienstanschrift

3 Name Kardiologe

Dienstanschrift

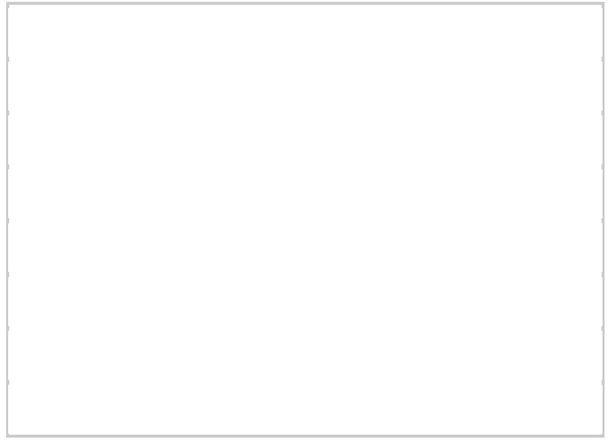
4 Name Kardiologe

Dienstanschrift

5 Name Kardiologe

MUSTER

Dienstanschrift



6 Name Kardiologe



Dienstanschrift



MUSTER

> 1 Allgemeine Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

Name des Krankenhausträgers*

Art des Krankenhauses*

Akadem. Lehrkrankenhaus*

Ja Nein

falls "Akadem. Lehrkrankenhaus" - Name der Universität

Versorgungsstufe*

Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus nach § 108/109 SGB V
(Stichtag 31.12. des Berichtsjahres):*

Kardiologische Fachabteilung*

Ja Nein

Herzchirurgische Fachabteilung*

Ja Nein

(wenn nein) herzchirurgischer Vertragspartner

Ja Nein

Name

Kooperationsvereinbarung vorliegend, einschließlich Regelung zum
postprozeduralen Komplikationsmanagement (s. Kapitel 4)*

Ja Nein

MUSTER

> 2 Allgemeine Struktur- und Leistungsdaten des TAVI-Zentrums

Anzahl der Betten

Anzahl Betten Kardiologie*

Anzahl Betten Herzchirurgie*

Anzahl Betten Intensivstation (Kardiologie und Herzchirurgie) *

Anzahl Betten IMC-Station (Kardiologie und Herzchirurgie)*

Heart Team Konferenz

vorhanden mit Dokumentation von Indikation, Zugängen, ggf. Klappentyp, anerkannter Risikoscores (STS, log. Euroscore, AV-Score), Unterschrift der „Heart Team-Mitglieder“, vorherige Patientenaufklärung und persönliche Inaugenscheinnahme des Patienten*

Ja Nein

Heart Team Beteiligung

Kardiologie*

Ja Nein

Herzchirurgie*

Ja Nein

Anästhesie*

Ja Nein

Anerkennung als Qualifizierungsstätte der Zusatzqualifikation Interventionelle Kardiologie (gültig bis):*

Leistungszahlen (im vorherigen Kalenderjahr der Zertifizierung)

Anzahl der TAVI Prozeduren*

Anteil der TAVI Prozeduren Transapikal*

%

Anzahl der Ballonvalvuloplastien*

3 Räumliche/apparative/materielle Voraussetzungen des TAVI-Zentrums

1 Räumlich

Ein Herzkatheterlabor mit Linksherzkathetermessplatz mit Hygienestandard (Raumluftklasse mind. Ib) sowie herzchirurgischer Operationssaal ist vorhanden* Ja Nein

Ein Hybrid-OP mit Hygienestandard (Raumluftklasse mind. Ib) ist vorhanden (Kriterium ist optional)* Ja Nein

Herzkatheterlabor und herzchirurgischer OP oder Hybrid-OP und Intensivstation in zusammenhängendem Gebäudekomplex in räumlicher Nähe ist vorhanden* Ja Nein

Eine hochauflösende Röntgendurchleuchtung (auch zur Behandlung von Komplikationen) ist vorhanden* Ja Nein

Größe des Prozedurraumes in m²*

Eine Überwachungsmöglichkeit postinterventionell vorhanden:

a mind. 24h Intensiv-/IMC-Station* Ja Nein

b mind. 3 Tage Monitorstation* Ja Nein

2 Apparativ

Ein 3D Echokardiographiegerät mit Schallkopf für Thoraxorgane als auch 3D TEE Bildgebung ist vorhanden und deren Durchführung an 365 Tagen / 24 Stunden vor Ort gewährleistet* Ja Nein

Eine radiologische Abteilung/ bzw. Kooperationspartner zur Durchführung einer Röntgen, CT an 365 Tagen / 24 Stunden ist mit einer Alarmierungszeit <30 Minuten gewährleistet, sowie MRT-Untersuchung im Regeldienst* Ja Nein

Ein Beatmungsgerät zur dauerhaften oder vorübergehenden invasiven- und nicht-invasiven maschinellen Beatmung (inklusive der Möglichkeit einer O₂-Gabe via Nasensonde, -Brille oder -Maske (Zusatzgerät möglich)) ist an 365 Tagen / 24 Stunden möglich* Ja Nein

Ein Linksherzunterstützungssystem (Herz-Lungen Maschine oder ein Gerät zur extrakorporalen Membranoxygenierung inklusive Hypothermiegerät) ist während des Eingriffes in unmittelbarer Nähe des TAVI-Eingriffsraumes vorhanden und dieses ist auch nach Ende der üblichen Dienstzeiten an 365 Tagen / 24 Stunden mit einer Einsatzzeit von < 30 min. für mind. 48h nach TAVI Prozedur verfügbar* Ja Nein

Ein vollausgestatteter Notfallwagen inkl. Defibrillator ist ständig verfügbar* Ja Nein

Ein vollwertiger anästhesiologischer Arbeitsplatz ist im TAVI Eingriffsraum für die gesamte Prozedurdauer vorhanden* Ja Nein

Ein Messgerät zur Bestimmung der activated clotting time (ACT) ist ständig verfügbar* Ja Nein

Ein Transportmonitor ist ständig verfügbar (z.B. von der Intensivstation)* Ja Nein

Ein Transportbeatmungsgerät ist ständig verfügbar (z.B. von der Intensivstation)* Ja Nein

Nachfolgende Parameter sind über ein 24-Stunden-Notfalllabor mit einer Turn-around-Time von 45-60 Minuten ständig verfügbar: Kleines Blutbild, Troponin T oder Troponin I quantitativ, Elektrolyte, Kreatinin, CRP, Glukose, Laktat, Gerinnungsstatus* Ja Nein

Falls nein: ein ROTEM Gerinnungsanalysegerät oder ein gleichwertiges Gerät eines Mitbewerbers ist vorhanden Ja Nein

Eine Blutgasanalyse ist ständig verfügbar* Ja Nein

Es besteht eine ständige Zugriffsmöglichkeit auf einen externen Herzschrittmacher (z.B. von der Intensivstation)* Ja Nein

Ein Arbeitsplatz zur Präparation der TAVI ist vorhanden* Ja Nein

3 Material

alle Geräte, Instrumente, Verbrauchsmaterialien für die TAVI Prozedur sowie notfallmäßige Eingriffe sind vorhanden

a herzchirurgisch

- Chirurgische Siebe für herzchirurgische und gefäßchirurgische Eingriffe
- Cellsaver
- Absaugsysteme
- Schleusen und Schlauchsets zum Anschluß an ein Linksherzunterstützungssystem*

 Ja Nein

b kardiologisch

- TAVI Klappenprothesen in ausreichender Anzahl
- Standard Sets zur Durchführung von TAVI Prozeduren
- Verschlusssysteme für arterielle Gefäßzugänge
- Standard Sets zur Durchführung von Herzkatheteruntersuchungen
- Schleusen in entsprechend prozedurüblichen Größen und Längen
- Drähte kurz/lang, hart/weich auch für koronar- Eingriffe
- Einschwemmkatheter
- Stimulationskatheter für externe Herzschrittmacher
- Koronarkatheter
- Material für perkutane Koronarintervention
- Snares in verschiedenen Größen
- Perikardpunktionssets
- Pleuradrainagesets*

Ja Nein

c angiologisch/gefäßchirurgisch

- Ballons zur Okklusion von Gefäßen der Becken-Bein Achse und der distalen Aorta
- Stents zur Implantation in die Becken-Bein Achse, auch gecouvert
- Chirurgische Siebe für gefäßchirurgische und abdominalchirurgische Eingriffe
- Standard Sets zur Durchführung von peripher vaskulären Eingriffen
- Drähte kurz/lang, hart/weich auch für periphervaskuläre Eingriffe*

Ja Nein

Bemerkungen:

MUSTER

> 4 Postprozedurales Komplikationsmanagement des TAVI-Zentrums

Es bestehen Algorithmen für:

Perikardtamponaden* Ja Nein

AV-Überleitungsstörungen* Ja Nein

Gefäßkomplikationen* Ja Nein

Neurologische Komplikationen* Ja Nein

Koronarverschlüsse* Ja Nein

Low-Cardiac-Output* Ja Nein

Bemerkungen:

MUSTER

Anforderung ist eine permanente Arztpräsenz eines Facharztes (24-Stunden-Präsenz, Rufbereitschaftsdienst möglich, Anfahrtszeit im Bereitschaftsdienst <30 min) der

Kardiologie* Ja Nein

Herzchirurgie* Ja Nein

Anästhesie* Ja Nein

Neurologie* Ja Nein

Allgemeinchirurgie* Ja Nein

Angiologie und Gefäßchirurgie* Ja Nein

Radiologie* Ja Nein

Weitere Anforderung ist ein(e)

Kardiotechniker mit permanenter Präsenz (24-Stunden-Präsenz, Rufbereitschaftsdienst möglich, Anfahrtszeit im Bereitschaftsdienst <30 min)* Ja Nein

Intensivstation mit permanenter Arztpräsenz mit ärztlichem Schichtdienst in 24-h Präsenz* Ja Nein

Vorhandensein der Zusatzbezeichnung „Intensivmedizin“ bei der Leitung der Intensivstation* Ja Nein

intensivmedizinische Betreuung durch Ärzte mit internistischer/kardiologischer Berufserfahrung und ausreichender Intensivverfahren, sowie fachärztlichem Hintergrunddienst* Ja Nein

Zusätzlich zur fachärztlichen Präsenz ist eine permanente Arztpräsenz vorhanden (24h-Präsenz, Rufbereitschaftsdienst möglich)

a für die FA HCH* Ja Nein

b für die FA Kardiologie* Ja Nein

c für die FA Anästhesie* Ja Nein

Durchgehende Anwesenheit der Heart Team Mitglieder während der TAVI Prozedur* Ja Nein

Bemerkungen und kurze Beschreibung evtl. Kooperationen:

MUSTER

> 6 Personelle Voraussetzungen des TAVI-Zentrums

1 Ärzte des Heart Teams

a kardiologische Voraussetzungen

2 Fachärzte für Kardiologie mit Zertifizierung für interventionelle Kardiologie * nach dem Curriculum der DGK mit langjähriger (≥ 5 Jahre), persönlicher Erfahrung in der perkutanen Koronarintervention und interventioneller Therapie der strukturellen Herzerkrankung insbesondere TAVI und Zertifizierung der entsprechenden Klappenprothese gemäß Herstellervorgaben vorhanden

Ja Nein

*

2 TAVI-Operateure vorhanden*

Ja Nein

b herzchirurgische Voraussetzungen

Facharzt für Herzchirurgie mit ausreichender Erfahrung von kardialen Notfällen*

Ja Nein

c anästhesiologische Voraussetzungen

Facharzt für Anästhesiologie mit Erfahrung in der Kardioanästhesie*

Ja Nein

d mind. 1 Facharzt des „Heart Team“ verfügt über mehrjährige Erfahrung in Durchführung und Interpretation von TTE und TEE*

Ja Nein

2 Pflege

Rufbereitschaftsdienst Pflegepersonal / technisches Personal für Herzkatheterlabor vorhanden*

Ja Nein

Rufbereitschaftsdienst Pflegepersonal für Herzchirurgie vorhanden (examinierte Pflegekräfte mit herzchirurgischer Erfahrung)*

Ja Nein

Rufbereitschaftsdienst Pflegepersonal für Gefäßchirurgie vorhanden*

Ja Nein

Rufbereitschaftsdienst Pflegepersonal für Anästhesie vorhanden*

Ja Nein

Mindestens 25% der Pflegekräfte (bezogen aus Vollzeitäquivalente) der Intensivstation besitzen eine Fachweiterbildung „Intensivpflege/Anästhesie“ gemäß Empfehlung der Deutschen Krankenhausgesellschaft*

Ja Nein

Sonderregelung bis 31.12.2018 ohne Fachweiterbildung: Pflegepersonal mit mind. 5 jähriger Erfahrung in der kardiologie, herzchirurgischen oder anästhesiologischen Intensivpflege können zur Erreichung der 25% Regelung berücksichtigt werden*

Ja Nein

In jeder Schicht auf der Intensivstation mind. 1 Pflegekraft mit Fachweiterbildung "Intensivpflege/Anästhesie" vorhanden*

Ja Nein

Pflegerische Leitung der Intensivstation besitzt eine Fachweiterbildung und absolvierte einen Leitungslehrgang*

Ja Nein

Bemerkungen und kurze Beschreibung evtl. Kooperationen:

MUSTER

Einzureichende Unterlagen

Hinweis:

Bitte laden Sie die geforderten Dokumente nach eigenem Ermessen hoch.

Sollte während der Begutachtung durch die Gutachter noch Klärungsbedarf bestehen, werden diese sich direkt mit Ihnen abstimmen.

Ggf. müssen Unterlagen im Anschluss des Audits nachgereicht werden.

Urkunden/Zeugnisse der Heart-Team Mitglieder:

- Kardiologie
 - Herzchirurgie
 - Anästhesie
-

Zusatzbezeichnung „Intensivmedizin“ für Leiter der Intensivstation

Schriftliche Kooperationsvereinbarungen:

- kooperierende Herzchirurgie
(Kooperationsvereinbarung einschließlich Regelung zum postprozeduralen Komplikationsmanagement)
-

Auszug aus KH-Plan

(Versorgungsstufe, Bettenanzahl, Größe des Versorgungsgebiets)

Zertifikat über die Anerkennung als
Qualifizierungsstätte für die Zusatzqualifikation
Interventionelle Kardiologie

Qualifizierungsvoraussetzungen der Pflege

- Fachweiterbildung „Intensivpflege/Anästhesie“ für 25% (Vollzeitäquivalente) gem. Empfehlung der DKG für pflegerische Leitung der Intensivstation
- Bescheinigung über erfolgreiche Teilnahme eines Leitungslehrgang und der Fachweiterbildung
- Rufbereitschaftsdienst Pflegepersonal / technisches Personal für Herzkatheterlabor vorhanden
- Rufbereitschaftsdienst Pflegepersonal für Herzchirurgie vorhanden (examinierte Pflegekräfte mit herzchirurgischer Erfahrung)
- Rufbereitschaftsdienst Pflegepersonal für Gefäßchirurgie vorhanden
- Rufbereitschaftsdienst Pflegepersonal für Anästhesie vorhanden
- In jeder Schicht auf der Intensivstation mind. 1 Pflegekraft mit Fachweiterbildung "Intensivpflege/Anästhesie" vorhanden

Bitte laden Sie die Dienstpläne der letzten 3 Monate (2. Woche im Monat) hoch

Kardiotechniker (ggf. in Kooperation)

Bitte laden Sie die Dienstpläne der letzten 3 Monate (2. Woche im Monat) hoch

Das TAVI-Programm wird von mindestens zwei interventionellen Kardiologen mit der Zusatzqualifikation „Interventionelle Kardiologie“ gemäß DGK-Curriculum geleitet. Nachweis von 2 Zertifikaten.

Nachweis von 3 Heart Team Konferenzen (Herzchirurg, Kardiologe, Anästhesist)

mit Dokumentation von Indikation, Zugängen, ggf. Klappentyp, anerkannter Risikoscores (STS, log. Euroscore, AV-Score), Unterschrift der „Heart Team-Mitglieder“, vorherige Patientenaufklärung, persönliche Inaugenscheinnahme des Patienten und Beteiligung von Kardiologie, Herzchirurgie und Anästhesie

Nachweis von 3 Morbiditäts- und Mortalitätskonferenzen

ggf. Nachweis eines Ausfallkonzeptes (sofern der Prozedurenraum nicht allein der Kardiologie zur Verfügung steht)

Bitte laden Sie die Dienstpläne der letzten 3 Monate
(2. Woche im Monat) der beteiligten Fachdisziplinen
hoch:

• Ärztliches Personal:

- Permanente Arztpräsenz eines Facharztes (24-
Stunden-Präsenz, Rufbereitschaftsdienst möglich)
aus den Bereichen: Kardiologie, Herzchirurgie,
Anästhesie, Neurologie, Allgemein Chirurgie,
Angiologie und Gefäßchirurgie, Radiologie
- Sicherstellung einer 24-Stundenpräsenz auf der
Intensivstation
- Sicherstellung einer 24-Stunden-Präsenz (auch im
Bereitschaftsdienst)

MUSTER

Bescheinigungen des Leiters des TAVI-Zentrums,
dass folgende Kriterien erfüllt werden:

- Ein 3D Echokardiographiegerät mit Schallkopf für Thoraxorgane als auch 3D TEE Bildgebung ist vorhanden und deren Durchführung an 365 Tagen / 24 Stunden vor Ort gewährleistet
- Eine radiologische Abteilung/ bzw. Kooperationspartner zur Durchführung einer Röntgen, CT an 365 Tagen / 24 Stunden ist mit einer Alarmierungszeit <30 Minuten gewährleistet, sowie MRT-Untersuchung im Regeldienst
- Ein Beatmungsgerät zur dauerhaften oder vorübergehenden invasiven- und nicht-invasiven maschinellen Beatmung (inklusive der Möglichkeit einer O₂-Gabe via Nasensonde, -Brille oder -Maske (Zusatzgerät möglich)) ist an 365 Tagen / 24 Stunden möglich
- Ein Linksherzunterstützungssystem (Herz-Lungen Maschine oder ein Gerät zur extrakorporalen Membranoxygenierung inklusive Hypothermiegerät) ist während des Eingriffes in unmittelbarer Nähe des TAVI-Eingriffsraumes vorhanden und dieses ist auch nach Ende der üblichen Dienstzeiten an 365 Tagen / 24 Stunden mit einer Einsatzzeit von < 30 min. für mind. 48h nach TAVI Prozedur verfügbar
- Nachfolgende Parameter sind über ein 24-Stunden-Notfalllabor mit einer Turnaround-Time von 45-60 Minuten ständig verfügbar: Kleines Blutbild, TroponinT oder Troponin I quantitativ, Elektrolyte, Kreatinin, CRP, Glukose, Laktat, Gerinnungsstatus. Falls nein: ein ROTEM Gerinnungsanalysegerät oder ein gleichwertiges Gerät eines Mitbewerbers ist vorhanden
- Die Anfahrtszeiten der geforderten Ärzte und des Kardiotechnikers sind im Bereitschaftsdienst <30 min
- intensivmedizinische Betreuung durch Ärzte mit internistischer/kardiologischer Berufserfahrung und ausreichender Intensiverfahrung, sowie fachärztlichem Hintergrunddienst
- mind. 1 Facharzt des „Heart Team“ verfügt über mehrjährige Erfahrung Durchführung und Interpretation von TTE und TEE
- Bescheinigung des Leiters der Abteilung, dass der Facharzt für Anästhesiologie Erfahrung in der Kardioanästhesie hat (nur wenn keine Abteilung für Anästhesiologie vorhanden ist)

Diagnostische und therapeutische Algorithmen

- Perikardtamponaden
- AV-Überleitungsstörungen
- Gefäßkomplikationen
- Neurologische Komplikationen
- Koronarverschlüsse
- Low-Cardiac-Output

Nachweis von 50 TAVI Prozeduren im vorherigen
Kalenderjahr der Zertifizierung (z.B. in Form von
Protokollen / Befunde)

Unterlagen bitte anonymisieren (KEINE
Patientendaten)

Hygienestandard (Raumluftklasse mind. Ib)

Nachweis oder Bestätigung des
Krankenhaustygienikers

MUSTER